EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT

„AMERICA FIRST“ – WAS BLEIBT FÜR DEN REST?

GEFAHREN FÜR DIE EUROPÄISCHE UNION

Frankfurter Friedensforum

Donnerstag, 29. Juni 2017

19.00 – 21.30 Uhr

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9, 60311 Frankfurt

PRIF Peace Research Institute Frankfurt
HSFK Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

HAUS AM DOM
Katholische Akademie Rabanus Maurus

„America first“, „Brexit“– mit diesen Begriffen verbindet sich ein derzeit in vielen Ländern auftretender Trend zu neuen nationalen Egoismen. Internationale Kooperation wird als nachrangig empfunden gegenüber der Durchsetzung von Interessen des je eigenen Staates.
Das neue Friedensgutachten, das gemeinsame Jahrbuch der fünf Institute für Friedens- und Konfliktforschung in der Bundesrepublik, analysiert solche Tendenzen und untersucht ihre Auswirkungen auf den Weltfrieden und besonders auf die Europäische Union.

Horst-Heinz Scheffler, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) und des Vereins für Friedensarbeit im Raum der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), gibt eine Einführung in die Ergebnisse und politischen Empfehlungen des Friedensgutachtens 2017.
Dr. Nikolas Busse, Frankfurter Allgemeine Zeitung, und **Dr. Matthias Dembinski,** Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), kommentieren die Einführung und leiten über zu einer kritischen, offenen Aussprache.

Eintritt frei

Leitung:
Dr. Daniela Kalscheuer, Dr. Eberhard Pausch, Dr. Bruno Schoch

Förderer:



Diese Veranstaltung ist Teil des gemeinsamen Diskursprojektes „Dem Frieden der Welt zu dienen“ der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD e.V.), gefördert mit Mitteln der Theologisch-Ethischen Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr.

Foto:
hansjoergnisch/123RF Lizenzfreie Bilder

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT
RÖMERBERG 9
60311 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
OFFICE@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
T +49 (0) 69 . 17 41 526 – 0